

Wirkungsmodell des Medizinalberufegesetzes MedBG

Kontextfaktoren:

- Internationale Verpflichtungen, u.a. durch Freizügigkeitsabkommen und Regulierungen in der EU und anderen Ländern
- Schnittstellen zu anderen Bundesgesetzen: KVG und dazugehörige Verordnungen (Regelung der Leistungserbringung u. -vergütung, Qualitätsmassnahmen); PsyG, GesBG und dazugehörige Registerverordnungen (Kongruenz / Nachvollziehbarkeit für Vollzugspartner sowie Schnittstellen zum Nationalen Register für die nicht-universitären Gesundheitsberufe NAREG); HFKG (Akkreditierung Hochschulen und Studiengänge), Bundesgesetz über Meldepflicht EU/EFTA (BGMD), Binnenmarktgesetz (BGBM), Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG), Heilmittelgesetz (HMG), Regelungen im Bereich Veterinärwesen (u.a. Tierschutz-/Tierseuchengesetz)
- Entwicklungen in den Fachgebieten der universitären Medizinalberufe: med.-techn. Fortschritt, Spezialisierung; (internationale) Trends und Rahmenbedingungen in der Aus- und Weiterbildung (z.B. Ausbildungskapazitäten / Zulassungsbedingungen; Finanzierung der Weiterbildung; Lernzielkataloge, Ausrichtung Kompetenzprofile)
- Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung und den Versorgungsstrukturen: Digitalisierung, Trend zu Teilzeittätigkeit und Gruppenpraxen, Fachkräftemangel, interprofessionelle Zusammenarbeit, demografisch bedingte Veränderungen der Nachfrage (höherer Bedarf, Verlagerung zu chronischen Krankheitsbildern) etc.



¹Medizinalberufeverordnung (MedBV), Prüfungsverordnung MedBG und Registerverordnung MedBG sowie EDI-Verordnungen; ²Organisationen, die für alle Weiterbildungsgänge im jeweiligen Medizinalberuf verantwortlich sind (nach Art. 25 MedBG)
 Darstellung BASS, erstellt im Rahmen des Mandats «Konzept- und Machbarkeitsstudie für die künftige Evaluation des Medizinalberufegesetzes». Version vom 10.07.2023

Mögliche unerwünschte Wirkungen: zu starrer rechtl. Rahmen, zu komplizierte / aufwändige Vollzugsprozesse, Abschreckung in- und ausl. Fachkräfte

Legende

AAQ	Schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung	GesBG	Gesundheitsberufegesetz (SR 811.21)
BAG	Bundesamt für Gesundheit	HFKG	Hochschulförderungs- und koordinationsgesetz (SR 414.20)
BFS	Bundesamt für Statistik	HMG	Heilmittelgesetz (SR 812.21)
BGBM	Binnenmarktgesetz (SR 943.02)	KVG	Krankenversicherungsgesetz (SR 832.10)
BGMD	Bundesgesetz über die Meldepflicht und die Nachprüfung der Berufsqualifikationen von Dienstleistungserbringerinnen und -erbringern in reglementierten Berufen (SR 935.01)	MEBEKO	Medizinalberufekommission
BLV	Bundesamt für Lebensmittel und Veterinärwesen	PsyG	Psychologieberufegesetz (SR 935.81)
EDI	Eidgenössisches Departement des Innern	WB-Stätten	Weiterbildungsstätten
EPDG	Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (SR 816.1)	Verantwortliche Organisationen	Organisationen, die für alle Weiterbildungsgänge im jeweiligen Medizinalberuf verantwortlich sind (nach Art. 25 MedBG)